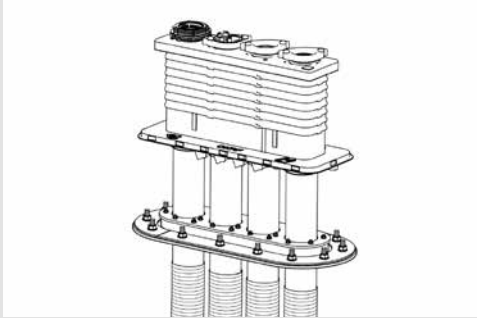


EINBAUHINWEISE

Quadro-Secura® HAUSEINFÜHRUNG

- Quadro-Secura® Nova R4
- Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4
- Quadro-Secura® Nova R4-R
- Quadro-Secura® Nova R4-I



Quadro-Secura® Nova R4

Allgemeines und Verwendungszweck

Mehrsparthenhouseinführung Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) für Gebäude ohne Keller zur Aufnahme vom Installationsteil Quadro-Secura® Nova R4-I.

Quadro-Secura® Nova R4-R inklusive Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4 zur Einbindung einer Hautabdichtung unterhalb der Bodenplatte.

Allgemeine Hinweise



- Mehrspartenhouseinführungen Quadro-Secura® Nova R4 erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashouseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.
- Zur Einhaltung des Wandabstandes ist je nach Fundamentausführung nach Rücksprache mit dem Architekten bzw. Bauausführenden eine Aussparung im Streifenfundament vorzusehen! Weiterhin ist der Wandabstand vorab mit den Versorgungsunternehmen abzustimmen

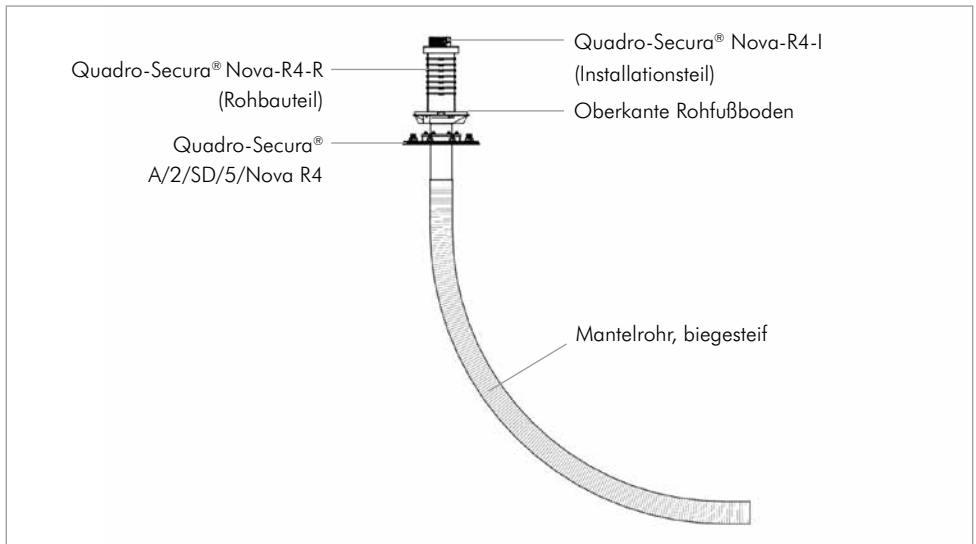
Sicherheitshinweise



- Schützen Sie die Mehrspartenhauseinführung bei der Montageinstallation vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Bei der Installation der Hauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Beschreibung

Quadro-Secura® Nova R4-R mit Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4 und Installationsteil Quadro-Secura® Nova R4-I



Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Quadro-Secura® Nova R4 gehören:

- 1 Stück Rohbauteil Quadro-Secura® Nova R4-R
- 7 Stück Rohbauteilrahmen (schwarz)
- 1 Stück Verschlussdeckel inkl. Libelle
- 4 Stück Mantelrohre, biegesteif
- 1 Stück Installationsteil Quadro-Secura® Nova R4-I
(für die Gewerke Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation)
- 1 Stück Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4

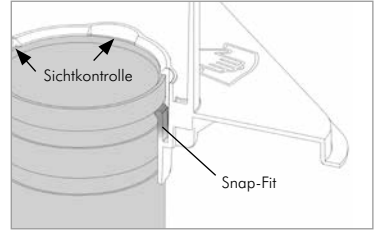
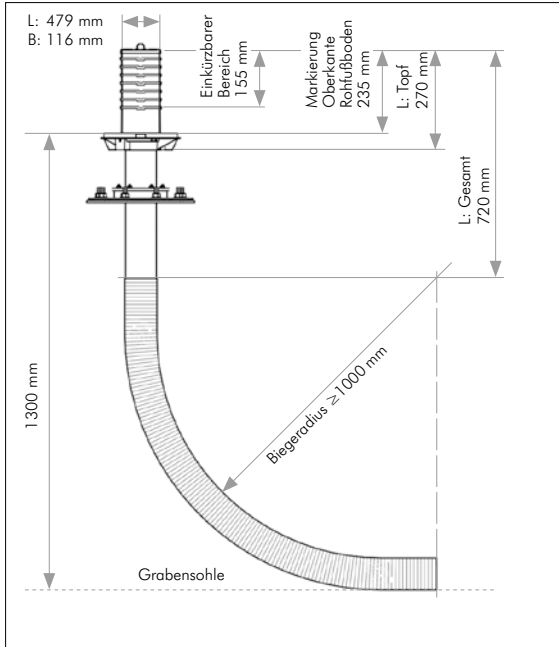
Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Mehrspartenhauseinführung Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

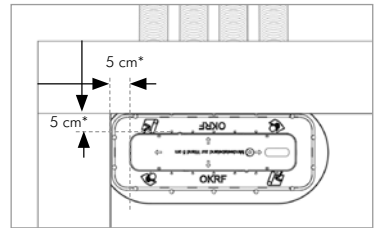
- Wasserwaage
- Zange
- Hammer
- Meterstab
- Gleitmittel
- selbstverflüchtiges Gleitmittel
- Drehmomentschlüssel

- Quadro-Secura® Nova R4
- Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4
- Quadro-Secura® Nova R4-R
- Quadro-Secura® Nova R4-I

Bemaßung: Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil)



Einbau-Vorteil Sichtkontrolle
 Snap-Fit ermöglicht die sichere Einrasten der Mantelrohre in das Rohbauteil.

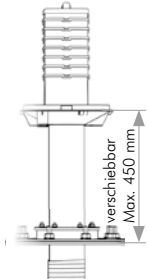


Platzierung des Rohbauteils

* Bitte stimmen Sie die genauen Maße mit Ihrem Versorgungsunternehmen ab.

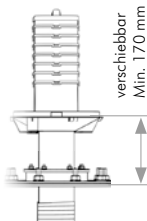
Abstandsvorgabe Oberkante Rohfußboden zu Oberkante Flansch

Maximale Höhe

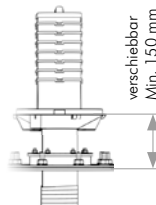


Minimale Höhe

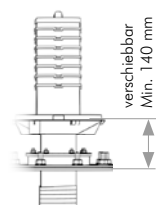
Montage mit:
 Langer Nuß und Drehmomentschlüssel 3/8"



Kurzer Nuß und Drehmomentschlüssel 3/8"



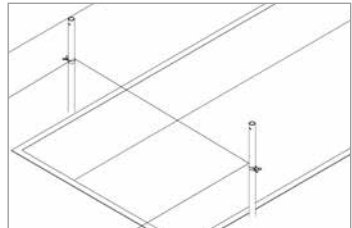
Mit angepasstem Werkzeug z. B. Ratschenringschlüssel



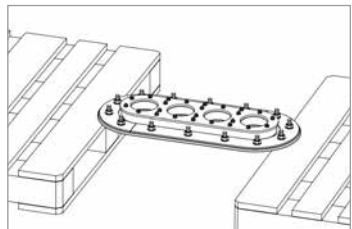
2 Montage: Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) Vorbereitung



Zur exakten Positionierung der Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) muss bauseits ein Schnurgerüst vorbereitet werden. Die Schnur kennzeichnet im Idealfall gleichzeitig die Oberkante des Rohfußbodens.



Für die Ausbildung von Betonbodenplatten ist nach WU-Richtlinie (wasserundurchlässig) eine Minstdicke von 200 mm zu erbringen. Bei Bodenplatten, die nicht in dieser Qualität hergestellt werden ist konstruktiv eine Minstdicke von 130 mm erforderlich um eine ausreichende Betonüberdeckung der einbetonierten 3-Stegdichtung zu gewährleisten.



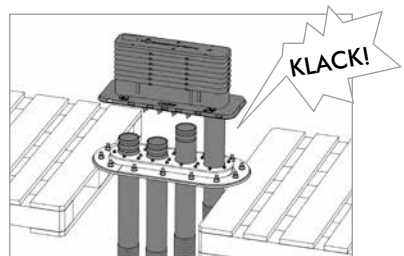
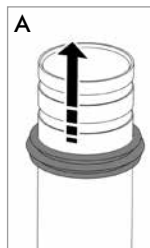
2.1 Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4

Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4 auf eine feste Unterlage z.B. zwischen zwei Paletten positionieren.

2.2 Mantelrohre montieren

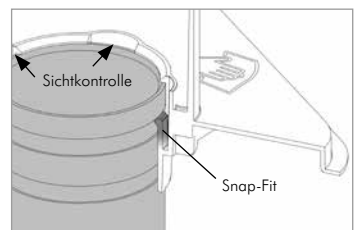
Alle vier 3-Stegdichtungen (A) von den Hülssrohren entfernen.

4 x Mantelrohre mit Hülssrohre einzeln durch die Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4 durchschieben und in die Quadro-Secura® Nova R4-R hinein schieben, bis diese hörbar einrasten.



2.3 Sichtkontrolle

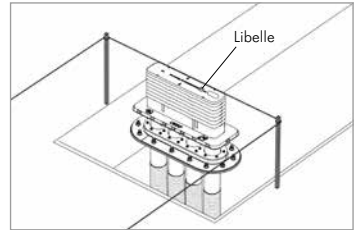
Das Mantelrohr ist richtig eingerastet (Snap-Fit), wenn die Oberkante des Hülssrohres plan an der Anschlagfläche anliegt.



2.4 Positionierung-Ebene

Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) von der Lage am Schnurgerüst in Längsrichtung ausrichten und positionieren. Dabei mithilfe der vorhandenen Libelle auf dem Verschlussdeckel das Rohbauteil waagrecht ausrichten.

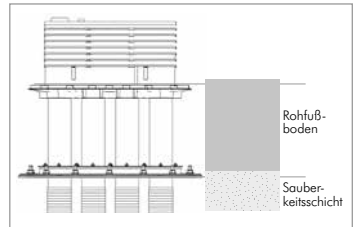
Die exakte Höhenlage spielt dabei noch keine Rolle.



- Vor dem Einbau ist bzgl. des Abstands Rücksprache mit dem Versorger zu halten.
- Empfohlenen Wandabstand von min. 5 cm beachten.
- Das Rohbauteil darf später nicht von den Innenwänden (Rohbauwand + Putz) überdeckt werden.
- Die Anordnung der innenliegenden Rohre sollte parallel zu den Wandseiten erfolgen.
- Bei der Positionierung der Mehrspartenhauseinführung ist zu beachten, dass die Aufstellvorrichtung nicht die Leerrohrtrasse (biegesteife Mantelrohre/Kabelschutzrohre) behindert.

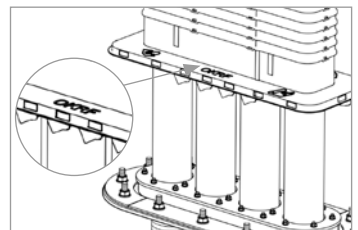
2.5 Ausrichtung am Rohfußboden

Anschließend Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) höhenmäßig am Rohfußbodenniveau ausrichten.



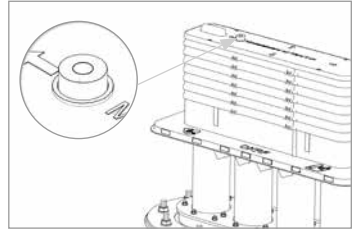
2.6 Kennzeichnung der Oberkante beachten

Auf der Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) befindet sich eine Kennzeichnung/Markierung „Oben“.



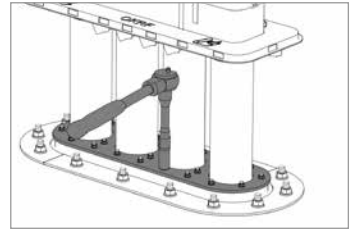
2.7 Ausrichtung vornehmen

Nach der Höhenfixierung, kann die Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) mithilfe der vorhandenen Libelle auf dem Verschlussdeckel, lagemäßig ausgerichtet werden.



2.8 Rohbauteil fixieren.

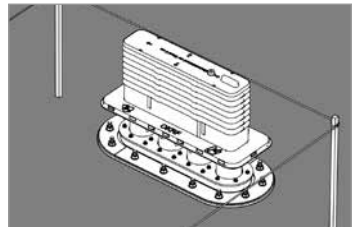
Anschließend die 24 innenliegenden Muttern M8, mit 12 Nm anziehen (Über Kreuz in mehreren Intervallen anziehen).



- Nach Anschluss der Rohre ist die Einhaltung der Biegeradien $R \geq 1$ m zu kontrollieren.
- Erst das unmittelbare Auffüllen mit Sand bis auf das Niveau der Sauberkeitsschicht ergibt eine lagefeste Positionierung der Bodenplattendurchführung.
- Während des Auffüllvorgangs den Abstand zum Schnurgerüst sowie die senkrechte Position des Bauteils kontrollieren und gegebenenfalls anpassen.

2.9 Zwischenergebnis

Lage- und standfeste Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) senkrecht montiert, am Schnurgerüst ausgerichtet und mit Sand verfüllt.

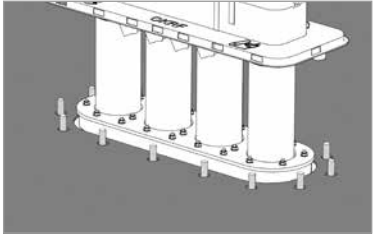


- Die Oberkante des Fertigfußbodens muss überhalb der roten Markierung liegen. Ein Einkürzen des Rohbauteils (wird durch Abnehmen der einzelnen Ausgleichsrahmen ersetzt) ist maximal bis zur roten Markierung möglich. Eine spätere Nacharbeit entfällt, wenn die Oberkante des Rohbauteils mit der Oberkante FFB übereinstimmt.
- Den Anschluss zur Verlängerung der Mantelrohre entsprechend der beiliegenden Montageanleitung „Schutzrohranschluss“ befolgen.

- Quadro-Secura® Nova R4
- Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4
- Quadro-Secura® Nova R4-R
- Quadro-Secura® Nova R4-I

2.10 Dichtungsbahnen aufbringen.

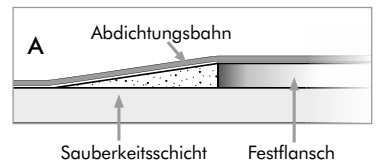
Anschließend Losflansche demontieren. Dichtungsbahnen im Bereich der Durchführungen und Gewindebohrungen mit geeigneten Hilfsmitteln aussparen und auf Flanschplatte fixieren. Hierbei ist auf einen ebenen Übergang zu achten (siehe unten).
Beim Auftragen von Dichtungsmassen den Bereich um Durchführungen und Gewindebolzen freilassen.



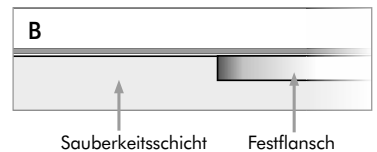
Für Kunststoffdichtbahnen ggf. nach Herstelleranforderung Zulagen verwenden.

Ebenen Übergang:

Ausgleich des Überganges vom Festflansch zur Sauberkeitsschicht mit Mörtel erstellen (A) oder



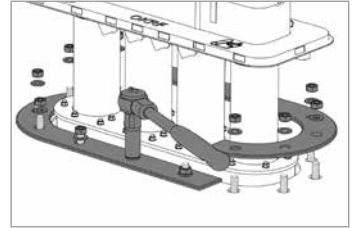
der Festflansch wird in der Sauberkeitsschicht bündig eingesetzt (B).



- Quadro-Secura® Nova R4
- Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4
- Quadro-Secura® Nova R4-R
- Quadro-Secura® Nova R4-I

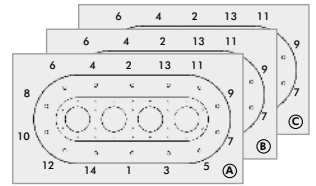
2.11 Losflansche montieren.

Losflansch mit **Senkungen und Fase** zur Dichtbahn über die Gewindebolzen schieben. Anschließend U-Scheiben und Muttern auf Gewindebolzen stecken, mit Drehmomentschlüssel anziehen. (Reihenfolge beachten (1,2,3,..)!) Anziehen in mehreren Intervallen (A, B, C)!



Das Anzugsmoment ist auf die jeweilige Art der Abdichtung abzustimmen (**siehe Tab. A.2 und zusätzliche Hinweise zu Tabelle A.1 und A.2 nach DIN 18533-1:2017-07**).

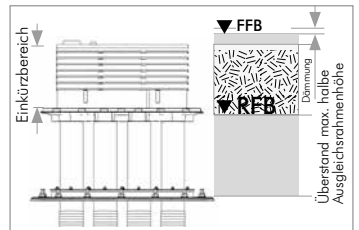
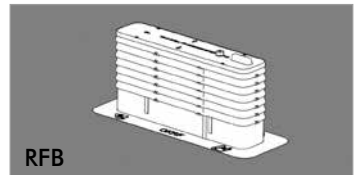
Grundsätzlich gelten die Empfehlungen der Dichtungsbahnhersteller.



2.12 Betonieren des Rohbauteils

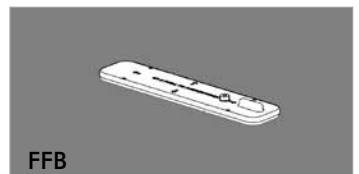
Bei fachgerechter Positionierung steht nach dem Betonieren das Rohbauteil 235 mm über dem Rohfußboden (RFB). Ein Einkürzen des Rohbauteils auf den späteren Fußbodenaufbau bzw. das Fertigfußbodenniveau um bis zu 155 mm ist später systembedingt möglich.

- Bitte beachten Sie, dass der bis zur rotmarkierten gekennzeichnete Einkürzbereich im Bereich des Fertigfußbodenniveaus liegt (wichtig bei Aufbauten größer 235 mm sowie kleiner 80 mm).
- Kann aus bautechnischen Gründen ein Einkürzen auf die Fertigfußbodenhöhe nicht vorgenommen werden, darf das Rohbauteil max. halbe Ausgleichsrahmenhöhe über die Oberkante Fertigfußboden überstehen.



2.13 Endergebnis

Einbetonierte Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) auf Fertigfußbodenhöhe (FFB).



3 Montage: Installationsteil Quadro-Secura® Nova R4-I



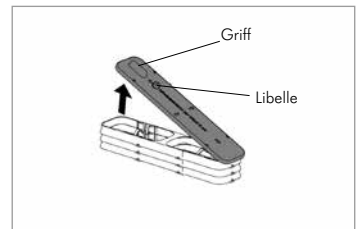
- Vor dem Einbau des Installationsteiles Quadro-Secura® Nova R4-I, müssen der Arbeitsraum sowie der Hausanschlussgraben nach den derzeit gültigen Richtlinien ordnungsgemäß verfüllt und verdichtet werden.
- Mehrspartenhauseinführungen Quadro-Secura® Nova R4 erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.

3.1 Entfernung des Verschlussdeckels

Nach dem Betonieren der Quadro-Secura® Nova R4-R (Rohbauteil) kann der Verschlussdeckel über den Griff vom Rohbauteil entfernt werden.

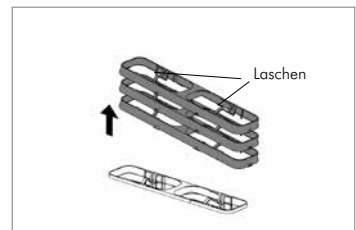
Achtung!

Zur Erfüllung der Anforderungen zur thermischen Belastbarkeit nach DVGW-Prüfrichtlinie VP 601 Punkt 4.8 und Aufrechterhaltung der DVGW-Zulassung muss das Rohbauteil komplett eingegossen sein.



3.2 Ausgleichsrahmen und Rohbauteil

Der Überstand des Rohbauteiles wird durch Abnehmen der einzelnen Ausgleichsrahmen entfernt. Dabei greift man mit beiden Händen die Laschen des Ausgleichsrahmens und zieht ihn nach oben heraus.

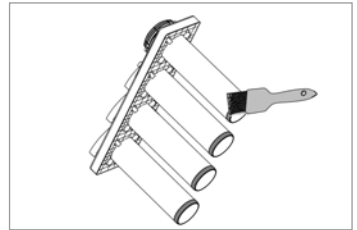


Kann aus bautechnischen Gründen ein Einkürzen auf die Fertigfußbodenhöhe nicht vorgenommen werden, darf das Rohbauteil max. halbe Ausgleichsrahmenhöhe über die Oberkante Fertigfußboden überstehen.

3.3 Rohrenden gleitfähig machen

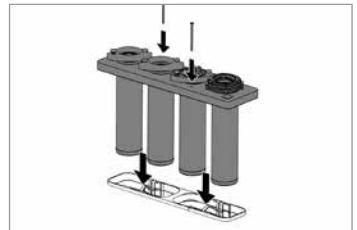
Anschließend Dichtringe der Rohrenden des Installations-
teiles ausreichend mit selbstverflüchtigenden Gleitmittel
einstreichen.

Vor dem Einschieben des Installationsteiles müssen die
Hülsrohre des Rohbauteiles **innen im Einschiebebere-
ich eingefettet** werden. Die Höhe der einzufettenden
Fläche ist abhängig von der Einschubtiefe: minimal 70
mm, maximal 200 mm.



3.4 Installationsteil in Rohbauteil einschieben

Installationsteil Quadro-Secura® Nova R4-I komplett in
das einbetonierte Rohbauteil der Quadro-Secura® Nova
R4-R einführen, bis der Flansch des Installationsteiles auf
dem Fertigfußboden FFB aufliegt. Anschließend beide
Nagelschrauben am Rohbauteil mit dem Hammer ein-
schlagen und befestigen.



Hinweis:

Zum Einbau der Gewerke Gas, Strom, Wasser, Telekommunikation bitte die entsprechenden
Einbauanleitungen nutzen.

Hinweis:

Gewerke, die nicht belegt werden, müssen im Auslieferungszustand verbleiben.
Die Klemmschelle Gas Schuck 1", VAF-Voigt 1", Energie und Wasser nicht bis zur
Ankerplatte anziehen, Abstand von 4 mm beibehalten. Die Klemmschelle Gas RMA 1",
Telekom und X-LWL müssen auf der Ankerplatte aufliegen.

EINBAUHINWEISE

Quadro-Secura® Hauseinführung

- Quadro-Secura® Nova R4
- Quadro-Secura® A/2/SD/5/Nova R4
- Quadro-Secura® Nova R4-R
- Quadro-Secura® Nova R4-I

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. Weitere Infos unter www.doyma.de

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

